

5) s. etwa Zurlaubiana AH 186/93

6) Dessen Etat de service s. ebenda St 38, 85f.

---

Original - AH 139, 27-28

## 17

1712 Februar 22., Quesnoy

A

SCHREIBEN VON [FRANZ LEONZ] MEYENBERG, [CAPITAINE-COMMANDANT  
DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ.  
DIENSTEN, AN DEREN INHABER, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAU-  
BEN]

---

*"Berichte Mein Hochg: herr [alt] Landammen [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob II. Zurlauben], dass die Recreu den 21 diss glücklich ankohm Von 35 Man<sup>l</sup> sambt Einem Von Herr [Hptm. Felix Oswald] Collins [=Kolin, von Zug] Compagnie Heinrich Knopf Von Mandach Unnd Joseph **friedrich** Von Kauffbeüren [=Kaufbeuren] sein auff dem Marsch durchgangen; die Compagnie ist Nun Würcklichen die stärkste Vom Reg:<sup>t</sup> Und Macht wohl 1½ Compagnié. Ja gar Zwo Wie Herr [Hptm. Josef Florian] Loussars [=Lusser, von Altdorf] Seine, Wass dass schlimmste ist alhier, ist diss dass die schwachen Compag:<sup>n</sup> so vill gelt à Bon Compté bekohmen alss die starchen, ob Unnss Zwar biss heüt dato 5 Völlige Prés Manchieren, gibt Man Zwar den Soldaten Jhr richtig Prés, dan Wan Ess die andern Compagnien geben so Muoss ich Ess auch thuen damit nit Ein übel darauss Entstehe, ob Zwar gar schwache Compagnien bey dem Reg:<sup>t</sup> gibt, gleichwohlen haben sy Weniger gelt, alss Wihr, dan Jch Muess an deme ansehen Weillen sy Jhre Soldaten biss 2 tag Warten Lassen auf Prés, und Erfolget also darauss die Desertion Wie ihn Lesten Commendy geschehen, der Herr Wird so gueth sein, Unnd mihr Pardoniern Wan ich dem hern schreibe Wie Elend Wihr sein, dan ich Wihl solchess lieber Jhme participieren alss anderwärts berichten, Vor Erste Manchieren unss die Vermelte 5 Prés, Vor andere schlecht haber brod, da Wihr disser tagen dess wegen bey M.<sup>r</sup> [Charles d'Espalungue] De **Labadie** [dem Gouverneur von Quesnoy] und bey dem Commissaire Klagt, hat Er den entrepreneur du pain beschichen lassen, und ihme gesagt, dass Er so schlecht brod bache sagte Er Wan Man ihme nit bessere frucht schiche, so Köne Er nicht anderss brod darauss bachen Lassen, dan Man schiche ihme Nur haber, Vor Weitzen*

*Wie auch ist Man gar schlecht Logiert, Jn deme die Soldaten auf dem boden auff deme strau Ligen, und haben 6 Man Ein Matarazen und dechy*

Vor die Leste Recrouten haben nicht bekohmen Köhnen alss strausach und Etwelche dechy. Jch habe den Cadet [Johann Jakob] Colin [=Kolin]<sup>2</sup> sambt [den Soldaten Franz Synesius] **W[e]jissenbach** [von Bremgarten], und Anton] Rogenmosser [=Rogenmoser] [Josef Leonz oder Jakob Sebastian] bossert [=Bossard], Unnd [Karl Blasius] Wichart [=Wickart], letztere drei von Zug] Zuo mihr Jns quartier genomen, damit solche besser Logiern, und den anderen Platz Machen, dass Man hier so schlecht Logiert und Möbeliert ist; Jst dessen die Ursach Weillen Man Vermeint Vergangnen Sumer [1711] dass disse stadt Werde [von den alliirten Mächten Österreich, England und Holland] belegeret Werden, alss ist alles Ruiniert Worden, Unnd Weillen Man noch ihmer ihn disseren Suspect ist [- tatsächlich sollte die Stadt dann im September 1712 von den Obgenannten belagert werden -]<sup>3</sup> dass disse Stadt, Wan Es kein friden Gibt [- ein solcher kam tatsächlich erst im Frieden von Utrecht in den Jahren 1713/14/15 und jenen von Rastatt und Baden im Jahre 1714 zustande -] Zue Erstenss Wird atacquiirt Werden, alss Wird Wenig an den fournituren der behteren gearbeitet

M:<sup>r</sup> [Hptm. Franz Philipp von] **Diesbach** Comendant [des 2. Battailons] du Reg:<sup>t</sup> [Pfyffer]<sup>4</sup> hat Vor Etwelchen tagen, dem [Louis-Auguste de Bourbon] Duce Du Mayne [=du **Maine**, dem Colonel général des Suisses et Grisons], Wie auch dem Mons.<sup>r</sup> [Daniel François] D'**Voysin [de La Noiraye]**, dem Secrétaire d'état de la guerre] gschriben, und den Elenden Stand Remounstriert, dass also Unmöglich seye biss Ersten Marti Complet sein, Weillen Unnss auch die Mundur Vor Reg:<sup>t</sup> nit ankohmen, und Weiss Man noch Nicht Wan Solche Kohmen Wird, M:<sup>r</sup> **Mourot** Marchand à Paris Hat Versprochen solche Zuo Lifferen<sup>5</sup>, Ess haben disser tagen die 4 bataglion franzosen bald Wohlen den Kauffplatz stürmen, Unnd Pillieren, Weillen sy nicht bezahlt sein, Alss hat M:<sup>r</sup> Labady Gouverneur alhier den Grenad:<sup>n</sup> Von franzosen Lassen gwer abnemen und solche Jn Schloss Lassen tragen, Unsere Grenad:<sup>rs</sup> Haben patrolieren Müessen den ganzen tag und Nacht, Wie auch die Reuterey, Ess hat obiger Gouverneur an Hoff geschryben, Wan Er die schweitzer nit hete, So Wehre Er nit sicher Jn der Stadt, Hat Unnss Recommand:<sup>t</sup> bey Hoff, und gschryben, ob Wihr Zwar Nit bezahlt Worden, so bezahlen Wihr gleichwohl die soldaten Richtig

Der Comissari Wie auch Herr Comendant Diesbach, haben die Recreugueht befunden der Comissari sagte auch dass Er Wünschte dass alle Compag.<sup>en</sup> so strach Wehren, M:<sup>r</sup> Diesbach hat darüber dem hern alle Justiz gegeben, und gesagt Vor allen Hauptleüthen Du Reg:<sup>t</sup> dass die Zourlaubische Compagnie Von anfang des Reg.<sup>ts</sup> [im Jahre 1702] alle Zeit sey die stärchste gewesen, und ihm Ersten Complet Tout cela est bon, mais nous Somme Sans argent.

Die Compagnie ist Nun Würchlichen Sambt drey officiers 177 Mann Efective Wird aber ihn Erster Reveü stürcher Passieren, den Cadett Kollin Wie auch den Wissenbach, habe solche Zue dem feldschärer Von der Compagnie [Alexander **Bourlet**] gethan der Ein fort abillre [=habile?] Man ist; Er redt mihr aber Von Einer Discretion Wan Er ihne Unnderrichten sohle. Der Wissenbach aber Wird alss Ein fratre [=frateur] bey solchem bliben. Überschiche Hier bey Eingeschlossen die Rechnung Von dem [Sdt.] Karl Joseph **Brandenberg**, sambt einem brief an sein Vater [Karl Josef **Brandenberg**], Wie auch hat mihr der Wachtmeister [Jakob] Woller [=Wohler] Ein Brieff<sup>6</sup> an den Hern übergeben Zu überschicken, Er Verlangt ihmer noch 5:lb. Monatsold, so ihme Herr [Felix] **Utiger** [Capitaine-commandant der Kompagnie Zurlauben bis Mitte 1710] Versprochen sohl Haben Jn der Zeit da Er ihme seine liebste [- ist damit die Gattin Utigers, Maria Jakoea **Borner**, gemeint? -] hat auff den halss geschicht, Kahn ihme aber die 35:lb Monatlich nit geben, biss Jch Ein ordre Von Meinem ... Herrn Erhalte, Ess Hatt M:r [Aide-major Jean] Evarr [=Evard] noch mehr Routen Von Hoff Empfangen Alss überschiche Eine, Weiter Weiss ich Meinem ... Hern Nichts Zue berichten Alss dass meine liebste [Maria Christina **Knopfli**] den 17.ten diss Mit Einem Jungen Sohn [- möglicherweise handelt es sich dabei um Franz Josef **Meyenberg** -] Jst Erfreüt Worden. Jn dessen Verbleibe Jmmerwehrent ...

P.S Mes tres humble Respect à Madame [Maria Barbara] de Zourlauben".

- 1) Deren Namen s. unter Zurlaubiana AH 128/244 jeweils am Schlusse der Roten.  
 2) s. ebenda AH 126/190 Nr. 24. Der daselbst erschlossene militärische Grad ist also zutreffend.  
 3) s. ebenda AH 98/152 S. 2 oben  
 4) s. Pinard/Chronologie VII 161  
 5) s. Zurlaubiana AH 86/34 S. 3  
 6) s. ebenda AH 139/15

Original - AH 137, 29-30

## 18

1712 Februar 15., Quesnoy

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON WOLFGANG HASLER, VON ALTSTÄTTEN "AUSS DEM RINTHAL", "FRATE[U]R" [IN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN] AN [DEREN INHABER, HPTM.] BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN "DE GESTELLENBOURG CHEVALIER DE L'ORDRE DE ST: LOUYS", [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] SOWIE "LAND=MAJOR", ZUG

"Jch bitt Underdänigist Umb vergeben dass ich den Hern Thue mit dis-